

Franziskus-Fest in Mutlangen: Singen, Tanzen und Gutes tun

Schüler des Franziskus-Gymnasiums in Mutlangen veranstalteten einen Spendenlauf zugunsten eines Krankenhauses in Kerala. Mit Freude und Engagement setzten sie sich für die gute Sache ein.

Im kleinen Ort Mutlangen fand kürzlich ein besonderes Fest am Franziskus-Gymnasium statt, das nicht nur Gesang und Tanzeinlagen, sondern auch einen Spendenlauf umfasste. Schüler und Schülerinnen hatten sich für diesen Anlass viel Mühe gegeben, um ihre Vorführungen in der Aula und auf dem Schulhof zu präsentieren. Während die Aula mit fröhlichen Melodien gefüllt war, stieg der verlockende Duft von frisch gebackenen Waffeln in die Luft und sorgte für eine einladende Atmosphäre.

Schulleiter Matthias Mehne erklärte, dass der Erlös aus dem Getränke- und Essensverkauf einer bevorstehenden Klassenfahrt nach Assisi zugutekommen soll, dem Geburtsort des Heiligen Franziskus. „Im Franziskus-Fest soll der Geist des Heiligen sichtbar werden“, fügte er hinzu und hob die Werte wie Nächstenliebe und die Verbundenheit zur Natur hervor.

Flashmob und kreative Projekte

Eine Gruppe engagierter Schülerinnen brachte Bewegungsfreude in das Fest, indem sie einen Flashmob auf dem Schulhof aufführte. Andere Schülerinnen nutzten die Gelegenheit, um älteren Menschen im Altenheim einen Besuch abzustatten und die Freude des Festes zu teilen. Besonders

kreativ waren die Kunstprojekte, bei denen ein Mädchen stolz ein Bild zum Sonnengesang des Heiligen Franziskus präsentierte.

Längere Projekte erhielten ebenfalls Aufmerksamkeit. Eine Gruppe von Schülern hatte den Gmünder Unverpackt-Laden und den Suppenstern in Wetzgau besucht und ihre Eindrücke in einem Nachhaltigkeitsprojekt verarbeitet. Ein Upcycling-Workshop stellte sogar selbstgemachten Schmuck aus Altmaterialien her, der während des Festes verkauft wurde.

Die Eltern waren auch gefragt: In einer Gesprächsrunde stellten sie Ideen zusammen, um Schülerinnen und Schülern die G9-Reform schmackhaft zu machen. Auf Pinnwänden präsentierten die Schüler ihre Wünsche, während die Eltern durch Klebezettel eigene Vorschläge einbrachten.

Spendenlauf für ein Gesundheitsprojekt in Indien

Der Höhepunkt des Festes war der Spendenlauf, der gegen 17 Uhr startete. Hier konnten Sponsoren für jede gelaufene Runde einen oder zwei Euro spenden. Die Einnahmen sollen der Agnes-Philippine-Walter-Stiftung zugutekommen, die Teil eines Gesundheitsprojekts in der Region Attapaddy in Indien ist. Schwester Joyce, die selbst aus Indien stammt, erläuterte das Projekt, das kranken Menschen in den Slums Unterstützung bietet. „Wir möchten mit diesem dritten Spendenlauf den Kauf eines Biochemieanalysators unterstützen“, erklärte sie, wichtig für die Analyse von Blutproben, um eine bessere medizinische Versorgung anbieten zu können.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei und liefen insgesamt 3.000 Runden. Für die Abendstunden wurden Fackeln entzündet, was der Laufgemeinschaft zusätzliche Energie und Stimmung verlieh. Diese Aktion zeigt, wie eng das Engagement für die gute Sache mit der Freude am gemeinsamen Tun verbunden ist. **Weitere Informationen**

finden sich auf www.remszeitung.de.

Details

Quellen

• www.remszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at